

Endlich wieder Kultur

Nach vielen Monaten der Entbehrung können wir seit dem Mai wieder sehr positiv in die Zukunft schauen. Das gilt in gesundheitlicher Hinsicht, genauso wie in wirtschaftlicher und vor allem auch in kultureller Hinsicht – weil das pulsierende kulturelle Leben seither wieder in ganz Niederösterreich möglich ist.



© Markus Hintzen

Mit der Veranstaltungsreihe „recreate. 2021“ stehen auch heuer wieder mehrere besondere Events auf dem Programm. Mit den drei Veranstaltungen zum Motto „Freude ... eine Reise nach Europa“ steht die Europäische Union im Fokus. Dabei liegt der Fortbestand der europäischen Idee im Mittelpunkt. Beim „Zweiten Fest der zivilen Vernunft“ werden Lösungen zu Umweltfragen, Initiativen zu Migration, Entwicklungshilfe, Zivilcourage und vieles mehr ins Zentrum gerückt. Neben der Information wird dabei auch die Kunst nicht zu kurz kommen. Und bei der Veranstaltung im Südbahnhotel am Semmering wird das Werk „Leahs Wandlung in 14 Szenen“ von Johannes Wohlgenannt Zincke aufgeführt.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich ist es mir eine Freude, den Ehrenschutz für „recreate. 2021“ zu übernehmen und ich bedanke mich bei Johannes Wohlgenannt Zincke und dem Team von Recreate St. Margareta für das Engagement. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und gutes Gelingen – und den Gästen angenehme Stunden.

J. Hill-Kelner

Willkommen in Weitra

Recreate, also etwas „wiedererschaffen“, etwas Neues entstehen lassen, ist gerade in der heutigen Zeit mit all den Schwierigkeiten und Besonderheiten der Corona-Pandemie von maßgeblicher Bedeutung. Das vergangene Jahr war auch eine Zeit der Einkehr, des Rückzugs, aber auch für viele Menschen eine Phase der Besinnung auf die wesentlichen Dinge des Lebens.



© Gemeinde Weitra



Insofern ist „Recreate“ ein zentrales Schlagwort unserer Zeit: Wir haben die Chance auf Bestehendem aufzubauen, Neues zu entwickeln und ungewohnte Wege zu beschreiten. Kultur und vor allem Musik waren hier schon immer Vorreiter. Musik zu machen, ist so viel mehr als die „Töne richtig zu spielen“: Musik ist eine intensive Verbindung zwischen Musikern und Zuhörern und überwindet damit alle Grenzen. Die Konzerte von „Recreate“ in Weitra sind hierfür der beste Beweis.

Wir freuen uns sehr, dass „Recreate“ auch in diesem Jahr Konzerte in Weitra veranstaltet. Als Vertreter der Stadtgemeinde Weitra ist es für uns sehr wichtig, der Bevölkerung und unseren Gästen die Vielfalt und Schönheit unserer Region zu vermitteln. Mit den Feierlichkeiten rund um das Jubiläumsjahr „700 Jahre Braustadt Weitra“ haben wir die Erlebniswelt Bier und die Biermeile Weitra eröffnet, unsere Museen und Ausstellungen auf Schloss Weitra und in der „Alten Textilfabrik“ bieten vielfältige Ausflugsziele, während die Altstadt zahlreiche architektonische Kostbarkeiten aufweist. Die Natur in und um Weitra lädt zu sportlichen Aktivitäten, aber auch zur Entspannung ein. „Recreate“ ist somit eine wunderbare Ergänzung für Weitra. Wir freuen uns wieder auf magische Konzertmomente und wünschen Johannes Wohlgenannt Zincke und seinem Team alles Gute für „Recreate“ 2021.

Patrick Layr Petra Zimmermann-Moser
Bürgermeister Vizebürgermeisterin

Recreate

St. Margareta 2021

im 22. Veranstaltungsjahr



JWZ © waldsoft

Festival? Nicht bei uns! Wir veranstalten

ein Dreamival

und betrachten Pandemie, Erderwärmung, polarisierte Gesellschaften und Umstände, die uns Sorgen bereiten, aber auch Tatsachen und Errungenschaften, die zu Hoffnung und Zuversicht ermuntern, aus einer Perspektive, die allein uns Menschen vorbehalten sein dürfte. Dem „Möglichkeitssinn“, dem Sinn des Träumens. Wir machen das in drei kompakten Veranstaltungen, die jeweils „Verwandlung durch Träumen“ auf einen Punkt bringen. Im Dreamival, dem Fest der Träume, verwandeln wir zivile Vernunft und große Politik in Kunst und schaffen damit unser Morgen. Jede Form von Mitteilung ist dabei willkommen. Die Vortragenden können reden, wie sie es gewohnt sind, sie können aus ausgewählten Texten lesen, sie können auch Bild und Ton verwenden. Wir Veranstalter sind sehr gespannt.

Johannes Wohlgenannt Zincke, Intendant

Mit drei Veranstaltungen vom 10. bis 12. September widmen wir uns der EU:

Freude ... eine Reise nach Europa

Den Inhalt bilden dabei nicht nur die Anfänge der EU und die seither stattfindenden Entwicklungen, sondern auch die zukünftigen Perspektiven. Wir freuen uns als Vortragende LH a. D. Dr. Erwin Pröll, die Schauspielerinnen, Moderatorin und ehemalige Abgeordnete im Europäischen Parlament Prof. Mercedes Echerer und den welterfahrenen Botschafter und Direktor der Diplomatischen Akademie Dr. Emil Brix begrüßen zu dürfen. Sie werden gemeinsam mit Florian Krumpöck, dem großartigen Interpreten Beethoven'scher Klaviermusik, und dem Duo Rupert Bergmann und Christoph Traxler (Gesang, Klavier), das die mini-mono-oper TRYGAIOS von Werner Schulze spielt, auftreten. TRYGAIOS, der Winzer in einer Komödie von Aristophanes, fliegt auf einem Mistkäfer zum Olymp und sorgt nach Verhandlungen mit den Göttern für Frieden unter den kriegsführenden Parteien in seinem Land. Mit dem TRYGAIOS spannen wir den Bogen von der Kultur des griechischen Altertums und Symbiose mit dem Christentum zur Entstehung der modernen europäischen Werte. Ort: Schlosstheater, 3970 Weitra

Am 29. Oktober 2021 laden wir zum

Zweiten Fest der zivilen Vernunft

Ein Abend der Begegnung mit Hoffnung bringenden und erweckenden, erfolgreichen, zivilen Initiativen aus den Bereichen Migration, Klima, Entwicklungsarbeit, Kultur, Natur und Nachhaltigkeit. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das Kultensemble ALMA, mit Julia Lacherstorfer, gemeinsam mit der Nationalratsabgeordneten der Grünen Dr.in Elisabeth Götzte und dem Umweltschützer, Waldexperten, Fotografen, Buchautor und Journalisten Matthias Schickhofer auftreten. Ort: Jägerfabrik, 3970 Weitra

Chronologisch gesehen findet die erste recreate Veranstaltung in Kooperation mit dem Kultur Sommer Semmering am 1. August im ehemaligen Südbahnhotel statt:

Leahs Wandlung in 14 Szenen

von Johannes Wohlgenannt Zincke. Ein Werk für Klavier, Streichquartett, Synthesizer und Schlagzeug mit großer Dramatik in 14 Szenen, die die Wandlung einer Frau erzählt. Dabei werden unter anderem der Pianist Paul Gulda, der den Hauptpart des Werkes spielen wird, und das Christine Lavant Quartett mitwirken. So, 1. August 2021, 19:30 Uhr Südbahnhotel, 2680 Semmering

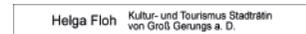


Paul Gulda © Quinton



Kirchenfenster Pfarrkirche St. Margareta, Groß Gerungs

Danke:



Grafik: art.waldsoft

KARTEN:

Eintrittspreise recreate 2021:
Jede Veranstaltung in Weitra:
€ 32,-, ermäßigt € 26,-,
Package „Europa Wochenende“
10. bis 12. September, 3 Tage um
€ 70,-, ermäßigt € 55,-,
Ermäßigungen für Jugendliche und Studierende

KARTENVERKAUF:
Weitra: Abendkasse oder **oeticket**
Semmering: bitte direkt bei
www.kultursommer-semmering.at

KONTAKT:

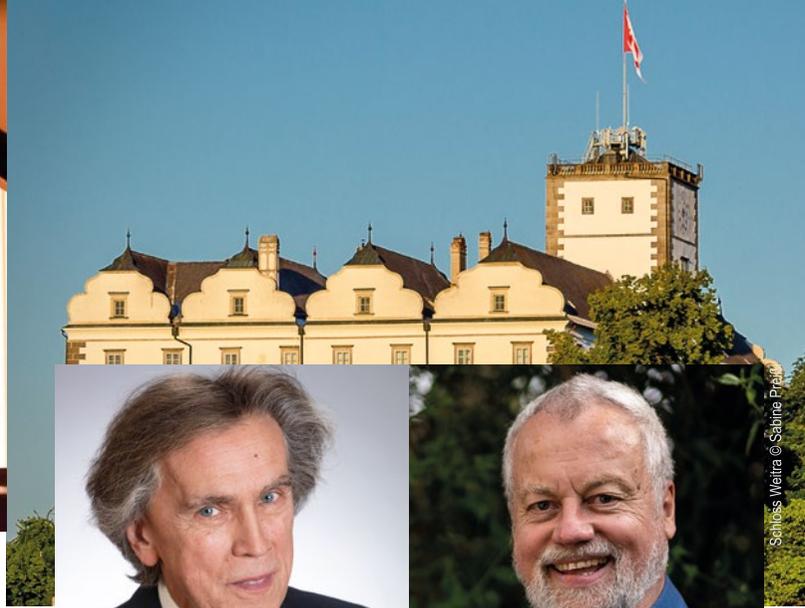
Recreate St. Margareta
zvr 39 80 58 003
Johannes Wohlgenannt Zincke
Kirchenplatz 41
3920 Groß Gerungs | Austria
m: +43 664 8737065
office@recreate.at
www.recreate.at

recreate. 2021 ein Dreamival

1. August bis 29. Oktober 2021
Weitra - Semmering



Florian Krumpöck © Martin Lugmayr



Schloss Weitra © Sabine Pralle



ALMA © Daliah Spiegel



Matthias Schickhofer © privat

Mercedes Echerer © Hans Ringhofer PR



Erwin Pröll © KRN



Emil Brix © DA/Peter Lechner



Werner Schulze © Helmut Schwarz

Freude ... eine Reise nach Europa

Fr bis So, 10. bis 12. September 2021

Schlosstheater Weitra

Schloss Weitra 71, 3970 Weitra

Mit „Freude...eine Reise nach Europa“ besingen wir in drei Veranstaltungen, die Vortrag und Musik kombinieren, die Europäische Union.

Die Europäische Union ist das modernste und ambitionierteste Staatengebilde der Welt. Dabei waren wirtschaftlicher Erfolg und Konsens in grundsätzlichen Werten Ausschlag für ihre Entstehung und sind Bedingung für ihren Fortbestand. Die Europäische Union ist eine zutiefst kulturelle Angelegenheit, mit ihren politischen Instrumentarien wie Demokratie und Einstimmigkeit, aber auch mit ihrem Impetus als Wertegemeinschaft sowohl innen- als auch außenpolitisch aufzutreten. So legt sie ihren Finger genau auf jene Gefahren, die die europäischen Staaten während der zwei Weltkriege selbst geschaffen haben und erleben mussten. Es ist sehr viel Psychologie, was die Auseinandersetzung mit und die Haltung zur EU bestimmt. Mit der Verbindung von Kunst und Sprache wollen wir genau diesen Bereich lebendig machen.

Nach unserem Verständnis bilden alle Abende zusammen eine Performance. Jeder Auftritt soll Teil dieser Performance sein. Vortrag und Musik fließen ineinander, tauschen sich aus, verbinden sich. In diesem Auftreten verschmelzen Aktion und Position. Unter denselben Vorzeichen ereignet sich die Musik, die davor, dazwischen und danach erklingt.

Fr, 10. September 2021, 18 Uhr:

Florian Krumpöck

Ludwig v. Beethoven: Sonate Op. 101

Erwin Pröll

Florian Krumpöck

Ludwig v. Beethoven: Sonate Op. 109

Sa, 11. September 2021, 18 Uhr:

Duo Bergmann / Traxler

Viktor Ullmann

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke, Melodram

Emil Brix

Duo Bergmann / Traxler

Werner Schulze

TRYGAIOS, mini-mono-oper

So, 12. September 2021, 17 Uhr:

Florian Krumpöck

Ludwig v. Beethoven: Sonate Op. 110

Mercedes Echerer

Florian Krumpöck

Ludwig v. Beethoven: Sonate Op. 111



Rupert Bergmann, Christoph Traxler © Helmut Schwarz

Zweites Fest der zivilen Vernunft

Konzert & Vorträge

Freitag, 29. Oktober 2021, 18 Uhr

Jägerfabrik Weitra

Wilhelm-Szabo-Straße 230, 3970 Weitra

Wenn ...

ab und zu Leute mit Zivilcourage auftreten, Missstände ans Tageslicht kommen, die in der Folge öffentlich korrigiert werden können, in Politik personelle Konstellationen passieren, die ein Vorankommen in wirklich wichtigen Lebensfragen beschleunigen und nicht blockieren, Konsumenten wegen Informationen und Einsicht ihr Kaufverhalten zugunsten Benachteiligter in der Natur und am Arbeitsmarkt verändern, Dinge möglich werden, von denen man geträumt hat, und vieles mehr,

dann gibt es den Anlass für ein „Fest der zivilen Vernunft“.

Das erste Fest der zivilen Vernunft fand 2017 im Brick-5 in Wien statt. Vier Jahre danach, finden wir, ist es nun an der Zeit, erneut ein Fest der zivilen Vernunft zu veranstalten.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, vorbehaltlich Programmänderungen. Hinweis gemäß DSGVO: Die Besucher*innen nehmen zur Kenntnis, dass im Rahmen der Veranstaltungen seitens recreate e.V. Fotos und/oder Filme erstellt werden und erklären sich durch ihre Anwesenheit damit einverstanden, dass dieses Material, auf denen Teilnehmer abgebildet sein können, in verschiedenen Medien veröffentlicht wird. Die von uns verwendeten Räumlichkeiten entsprechen den angeordneten Corona Vorsichtsmaßnahmen, zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit unserer Gäste und unseres Teams. Konzert-Absagen aufgrund COVID-19 können wir nicht ausschließen.



Elisabeth Götze © Karo Perneggger NRW

Zweites Fest der zivilen Vernunft

Dieses Mal jedoch wird es in Weitra in der Jägerfabrik stattfinden. Die Räume der ehemaligen Färberei des traditionsreichen Unternehmens Jägerfabrik, in der bis 2001 Körbe in Handarbeit hergestellt wurden, bieten uns für diese Veranstaltung einen Rahmen und Inspiration.

Mit der Nationalratsabgeordneten der Grünen Elisabeth Götze und dem Fotografen, Journalisten, Buchautor, Umweltschützer und Waldexperten Matthias Schickhofer haben wir prominente Gäste als Vortragende eingeladen.

Einen weiten Bogen spannt das Kultensemble ALMA mit seinem neu veröffentlichten Programm Furo:re.

ALMA
Elisabeth Götze

Furo:re - Das neue Programm

Pause

Matthias Schickhofer
ALMA

Furo:re - Das neue Programm